

MEIN TROST IST DER TOD.

Ich bin Herr!
denn ich darf mich töten,
wenn der Tag mir zu hell
und die Seele nicht freudig genug,
wenn die Nacht mir zu schmeichelnd,
zu herrschend ruft.

Drüben ist Trost und Tod
und geretteter Seelen Duft;
hier sind Mann und Weib
in einen verwünschten Leib
gekerkert.
Und müssen sich im Rausche quälen,
bis ihre Seelen
in Feigheit verschwelen.

Doch ich bin Herr!
denn ich darf mich töten,
wenn meiner Geliebten Kupferhaar
so schal wie der Rest des Lebens war.

Herbst 1906.

FRANZ CLEMENT.